



LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Abgeordnete
MARGIT MOHR

Margit Mohr, MdL, Eichenflurstr. 7, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Lautstark e.V.
Vorstand

per E-Mail: vorstand@lautstark-kl.de

Bruchmühlbach, den 02. März 2011

10 Fragen zum Militärflugplatz Ramstein

Sehr geehrter Herr Brötz,

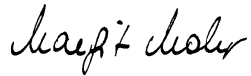
ich bedanke mich für Ihren Brief vom 10. Februar, in dem Sie mich als Kandidaten für den Wahlkreis 45 im Landtag Rheinland-Pfalz um eine Stellungnahme im Bezug auf den Militärflugplatz Ramstein bitten.

Gerne bin ich bereit, Ihre Fragen zu beantworten:

- 1) Dass in der Bevölkerung der betroffenen Orte keine Akzeptanz mehr vorhanden ist, weitere militärbedingte Fluglärmbelastungen hinnehmen zu wollen, was ich nachvollziehen kann.
- 2) Beide Belastungsmuster sind nicht vergleichbar. Die Greiser-Studie ist per se nachbesserungsbedürftig.
- 3) Kann ich nicht beurteilen. Aber irgendeine Bevölkerung wird immer betroffen sein. Die Flugrouten werden von der DFS geprüft und dann genehmigt.
- 4) Ich bin Abgeordnete im westlichen Landkreis und mir ist der Katastrophenplan des Landkreises bekannt.
- 5) Das sind Angelegenheiten, die das Bundesverteidigungsministerium betreffen. Ich bin mit unseren SPD-Bundestagsabgeordneten im ständigen Dialog, wenn die Belastungen über das „normale“ Maß hinausgehen.
- 6) siehe Antwort 5.
- 7) Ich bin Landtagsabgeordnete und mit den Möglichkeiten ausgestattet, über das Landesparlament bei vorhandener Mehrheit ein Gesetz einzubringen und zu ändern, nicht jedoch auf Bundesebene.

- 8) + 9) Ja, ich würde raten, fokussieren Sie Ihre Wahrnehmung nicht nur auf dieses Problem alleine.
- 10) Hier sind primär der Stadtrat und die Abgeordneten der Stadt Kaiserslautern gefragt.
- 11) ...ein Freizeitpark wird.

Mit freundlichen Grüßen



Margit Mohr, MdL

Name: Mohr

Vorname: Margit

Wahlkreis: 45 Kaiserslautern-Land

Partei: SPD